





Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de

www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

03. Dezember 03

Schülerinnen und Schüler sind gefragt: So stellen wir uns unsere Schule am Nachmittag vor!

(Berlin/Kreis Pinneberg) In seinem Wettbewerb „Zeit für mehr – so stellen wir uns unsere Schule vor!“ gibt das Bundesministerium für Bildung und Forschung jetzt Schulklassen die Möglichkeit, Ideen für die Gestaltung von Ganztagschulen zu entwickeln. Darauf weist der SPD-Bundestagsabgeordnete des Kreises Pinneberg Dr. Ernst Dieter Rossmann hin. Die zwanzig besten Einsendungen werden mit je 1.000 Euro prämiert. Rossmann: „Schulklassen aller Altersstufen sind aufgefordert, sich zu überlegen, welche Angebote an AGs, Kursen und Sportarten sie sich konkret für den Unterricht am Nachmittag an einer Ganztagschule wünschen. Auch das soziale Miteinander soll berücksichtigt werden. Schüler, Lehrer und Eltern können Ideen entwickeln, wie man sowohl lernschwächere als auch leistungsstarke Schülerinnen und Schüler am Nachmittag fördern kann.“

Zur Attraktivität von Ganztagschulen könne nach Meinung des Bildungspolitikers auch beitragen, Musikschulen, Museen oder Sportvereine aus der Umgebung der Schulen in die

Aktivitäten und Projekte einzubeziehen. Rossmann: „Ob Schlagzeug-AG oder Baseball-Kurs, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Initiative der Schülerinnen und Schüler ist gefragt.“

Die Schulklassen können ihre Ideen als Projektpapier, Film, Zeichnung oder gebastelte Objekte präsentieren. Die Vorschläge sind zusammen mit einem ausgefüllten Anmeldeformular bis zum 27. Februar 2004 einzusenden an: FischerAppelt Kommunikation, Stichwort „Ideenwettbewerb“, Tucholskystraße 18, 10117 Berlin oder per e-mail an: ideenwettbewerb@fischerappelt.de. Die Schulklasse, deren Beitrag die Jury am meisten überzeugt, gewinnt zusätzlich zu den 1000 Euro noch eine zweitägige Reise nach Berlin inklusive einem Treffen mit Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn. Weitere Informationen zum Ideenwettbewerb sind zu finden unter www.ganztagsschulen.org.

Rossmann: „Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Beiträge aus dem Kreis Pinneberg kommen. Schließlich soll das 4-Milliarden-Euro-Programm der Bundesregierung zum Ausbau des Ganztagschulangebotes mit Leben gefüllt werden. Die Wünsche und Ideen der Schüler, Lehrer und Eltern spielen hierbei in der praktischen Ausgestaltung der Nachmittage eine wichtige Rolle!“